

Rietberg



79-Jährige schwer verletzt

Rietberg (WB). Nach einem schweren Unfall mit einer 79-jährigen Fußgängerin sucht die Polizei jetzt eine Gruppe Jugendlicher. Die Frau war am Freitagnachmittag gegen 15.25 Uhr zu Fuß auf dem kombinierten Geh-/Radweg der Bahnhofstraße in Richtung Neuenkirchen unterwegs. Nach Zeugenaussagen ging sie am äußersten rechten Rand. In Höhe der Straße Am Dortenbach fuhr eine Gruppe von etwa 15 bis 20 Schülern auf ihren Rädern an der Frau vorbei. Dabei stieß ein Jugendlicher aus der Gruppe, der zwei Taschen oder Rucksäcke und eine große Sporttasche dabei hatte, gegen die Frau. Sie stürzte und verletzte sich schwer. Ein Zeuge kümmerte sich um die Verletzte und versuchte noch, die Jugendlichen zurückzurufen. Diese fuhren aber einfach weiter. Die 79-Jährige kam mit einem Rettungswagen ins St.-Vinzenz-Krankenhaus nach Wiedenbrück. Die Polizei sucht Zeugen. Wer kann Angaben zum Unfall oder zu der Gruppe von Radfahrern machen? Hinweise nehmen die Beamten in Rheda-Wiedenbrück, Tel. 05242/41000, entgegen.

Tageskalender

NOTDIENSTE

Blumen-Apotheke, Blumenstraße 3, Lippstadt, Telefon 02941/77088, 9 bis 9 Uhr am Folgetag.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Rathausstraße 31, 8.30 bis 12.30 Uhr, 14 bis 17 Uhr Bürgerbüro geöffnet.

BÄDER

Hallenbad, Torfweg, 6 bis 8 Uhr geöffnet.

BÜCHEREIEN

Stadtbibliothek, Emsstraße 10, 14.30 bis 19 Uhr geöffnet.

FAMILIE

Familienzentrum, Bürogebäude an der Wiedenbrücker Straße 36, 9 bis 12 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

Caritas-Warenkorb, 14 bis 16 Uhr Lebensmittelausgabe im alten Bahnhofsgelände, Bahnhofstraße, für Bürger aus Rietberg.

DLRG Rietberg, 17 Uhr Kinderschwimmen (ab Seepferdchen), 18 Uhr Wettkampfschwimmer, Sportabzeichenabnahme und Freies Schwimmen, 19 Uhr Aqua-Jogging, 19.45 Uhr Wassergymnastik.

Malteser-Ortsgruppe Rietberg, 20 Uhr Dienstagabend an der Konrad-Adenauer-Straße 25.

Lebenshilfe, Familienzentrum, Bürogebäude Wiedenbrücker Straße 36, 16 bis 18 Uhr Beratung.

GESUNDHEIT

Trimm-Dich-Gruppe TuS Viktoria Rietberg, 8.30 Uhr Treff am Rosengarten 20 zum Nordic Walking (auch für Anfänger).

TuS Viktoria Rietberg, Abteilung Gesundheitssport, Sporthalle Wiesenstraße, 15.30 bis 17 Uhr, 19 bis 20.30 Uhr Sport bei Diabetes.

POLITIK

Stadt Rietberg, 18 Uhr Sitzung des Schul- und Sozialausschusses, Ratssaal des Alten Gymnasiums, Klosterstraße 13.

MUSEUM

Kunsthause Rietberg – Museum Wilfried Koch, Emsstraße 10, 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.



Freuen sich auf die Jubiläumsveranstaltungen (von links): Lehrerin Sarah Finkeldei, Lehrer Dr. Heiner Koop, Schulpflegschaftsvorsitzende Gabriele Liebig, Schulleiter Matthias Stolper, sein Stellvertreter Thomas Hönemann, Schülersprecher Luis Lütgehellweg und Schulfestorganisatorin Anika Amedick. Foto: Stefan Lind

Festakt genau am Jubiläumstag

Gymnasium Nepomucenum feiert 275-jähriges Bestehen mit vielen Veranstaltungen

■ Von Stefan Lind

Rietberg (WB). Ein solcher Geburtstag ist wirklich selten: Das Gymnasium Nepomucenum in Rietberg kann sein 275-jähriges Bestehen feiern. Und es wird noch besser: Der Auftakt für eine ganze Reihe von Veranstaltungen fällt in dieser Woche genau mit dem Tag der Unterzeichnung der Gründungsurkunde zusammen.

Das war am 1. März 1743, der Festakt ist folglich am 1. März 2018, also am kommenden Donnerstag. Die spannende Schulgeschichte (siehe auch unseren Info-Kasten) steht an diesem Abend im Mittelpunkt, denn Stadtarchivar

Heute eine Schule mit ausgeprägtem Profil

Das GNR ist heute ein Gymnasium mit einem ausgeprägten Profil. Außer den modernen Sprachen Englisch und Französisch kann man auch Latein lernen. In der Differenzierung ab Klasse 9 kann neben der dritten Fremdsprache Informatik oder Technik gewählt werden. Weitere Kur-

Manfred Beine wird den Festvortrag halten. Grußworte sprechen Matthias Stolper, Leiter des Gymnasiums, Gertrud Pannek, Dezernentin bei der Bezirksregierung in Detmold, und Rietbergs Bürgermeister Andreas Sunder. Musikalische Gäste sind der Flötist Tim Henning Lütge und die Pianistin Yun Xu. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Aula des Schulzentrums.

Eingeladen zu diesem Termin und zu allen anderen Veranstaltungen im Gymnasium sind ausdrücklich alle interessierten Bürger. »Schule ist kein Lebenszweck für sich«, betont Matthias Stolper. »Wir verstehen uns als Teil der Stadt, uns ist die Vernetzung mit den Menschen vor Ort wichtig.« Deshalb sei ausdrücklich nicht nur die Schulgemeinde, also Eltern, Schüler und Lehrer und Ehe-

se befassen sich mit fächerverbindenden Themen.

Zum Schuljahr 2010/11 ist das GNR in den gebundenen Ganztags eingetreten. Hiermit will die Schule den individuellen Stärken und Interessen sowie den spezifischen Lernbedürfnissen der Schüler noch mehr gerecht werden.

malige, willkommen.

Und in der Tat sind die zahlreichen Termine, die sich bis Ende Dezember durch das Jubiläumsjahr ziehen, inhaltlich breit aufgestellt. Der stellvertretende Schulleiter Thomas Hönemann, der zusammen mit seinen Kollegen Sarah Finkeldei und Heiner Koop für die Organisation verantwortlich zeichnet, hebt neben dem Auftakt zwei weitere Höhepunkte hervor. Zum einen bietet das GNR eine Ausstellung mit dem Titel »Schule im Spiegel der Karikatur«, hervorgegangen aus einem Projektkurs. Sie ist vom 4. Mai bis 24. Juni im Lernzentrum im VEZ zu sehen, außerdem erscheint parallel dazu ein gut 150-seitiges Buch. Sponsoren ermöglichten den Druck, der Erlös fließt in die Förderung begabter Schüler am GNR und in ein Stipendium des Studienfonds OWL. Eine ganz große Sause soll das Schul- und Ehemaligenfest sein, das für Samstag, 23. Juni, terminiert ist, das erste seit 17 Jahren. Aula, Schulhof, Mensa, alle Bereiche sollen genutzt werden, für Essen, Trinken und Musik ist gesorgt. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich über die Seite www.nepomucenum-rietberg.de.

Aber das ist noch lange nicht alles. Big Band und Jazz-Combo laden zum Jahreskonzert ein (Sonntag, 11. März), das Lehrerkabarett »die daktiker« kommt (Freitag, 16. März), Schüler führen ein Musical (»Alice im Wunderland« am 6. und 7. Mai) und zwei Theaterstücke auf (»Die Schatzinsel« am 6. und 7. Juni sowie »Was ihr wollt« am 24. und 25. Juni), Björn Vedder referiert über Freundschaft in Zeiten von Facebook (Freitag, 18. Mai), Prof. Dr. Rainer Dollase über »Zeit im Bildungsprozess« (Donnerstag,

21. Juni). Besonders aufschlussreich dürfte der Abend unter dem Titel »Aus Rietberg in die Fußball-Bundesliga« am Mittwoch, 10. Oktober sein. Martin Amedick (Abi 2002) und Dennis Eilhoff (Abi 2001) berichten von ihrer Karriere im Profifußball. Weitere Themen wie Physikexperimente, ein Autorinnenabend und ein Workshop im Poetry-Slam vervollständigen die Auswahl.

Stiftungsurkunde am 1. März 1743 unterzeichnet

Am 1. März 1743 hat Maximilian Ulrich Graf von Kautz und Rietberg in Brünn die Stiftungsurkunde unterzeichnet und damit die Schule ins Leben gerufen. Sie erhielt den Namen des Patrons der Rietberger Grafschaft. Es war Johannes Nepomuk, der in Rietberg seit dem 18. Jahrhundert verehrt wird.

Das GNR wurde zunächst von Franziskanern geleitet und hatte als oberste Lernziele »echte Frömmigkeit und echte Bildung«. Der umfangreiche Fächerkanon bestand aus deutscher und lateinischer Sprachlehre, biblischer Geschichte, Kirchengeschichte, politischer Geschichte,

propädeutischer Philosophie, empirischer Psychologie, Arithmetik, Algebra, Geometrie und Geographie.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde aus dem Franziskanergymnasium das Progymnasium mit fünf Klassen, und das war ebenfalls altsprachlich – mit acht Wochenstunden Latein in der Sexta und sechs Stunden Griechisch ab Untertertia. Die einzige moderne Fremdsprache war Französisch. Seit 1966 gibt es das Gymnasium Nepomucenum Rietberg (GNR), damals aber hatte es noch sowohl einen neusprachlichen als auch einen altsprachlichen Zweig.

Nach 22 Jahren Amt abgegeben

Otto Hartmann zieht sich zurück – Wechsel im Vorstand der Männergemeinschaft

Rietberg-Varensell (WB). Eine wichtige Veränderung im Vorstand gab es während der Generalversammlung der Katholischen Männergemeinschaft St. Marien Varensell am Sonntag in der Gaststätte Kleinemeier. Nach 22 Jahren stellte sich Schriftführer Otto Hartmann aus Altersgründen für diese Aufgabe nicht mehr zur Verfügung.

»Vereine leben weiter mit neuen, jüngeren Mitgliedern, diese garantieren den Fortbestand und bringen meistens auch einige neue Interessenten mit«, betonte Hartmann. Zum neuen Schriftführer wurde Martin Sandbote einstimmig gewählt. Die weiteren drei Vorstandsmitglieder bleiben für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern. Es sind der Vorsitzende Peter Westerbarkei, der stellvertretende Vorsitzende Matthias Brinkrolf und Kassierer David Schulte-Döinghaus.

Auf dem Programm stand nach dem Bericht über die Aktivitäten aus dem Berichtsjahr 2017 auch

das Motto für den Jahresausflug im Mai. »Schwarz und Schnuckelig« steht an, die Teilnehmer wollen interessante Ziele in der Lüneburger Heide anfahren. Ein Erdöl-museum und eine Schafzucht sind

bestimmt für die Männer von Interesse. Weitere Höhepunkte sind die zum 24. Mal stattfindende Molentorrad- und Fahrzeugsegnung, immer am letzten Samstag im April, und das Oktoberfest zusammen

mit der Kfd am Dienstag, 2. Oktober. Nach Diskussionen über Politik und andere Themen aus der Stadt Rietberg und dem Ortsteil Varensell ging die Versammlung zu Ende.



Der neue Vorstand der Katholischen Männergemeinschaft St. Marien Varensell (von links): Kassierer David Schulte-Döinghaus, Vorsitzender Peter Westerbarkei, stellvertretender Vorsitzender Matthias Brinkrolf, Schriftführer Martin Sandbote und sein Vorgänger Otto Hartmann.

Fastengespräch in Alter Volksschule

Rietberg-Neuenkirchen (WB). Das traditionelle Fastengespräch der Kolpingsfamilie Neuenkirchen ist am Donnerstag, 1. März, um 20 Uhr in der Alten Volksschule. Zum Thema »Die Kirche im Wandel der Zeit« referiert Gemeindefereferentin Andrea Maasmeier. Wie Marion Rehkemper, Vorsitzende der Kolpingsfamilie, mitteilt, ist das Kolpingshaus wegen eines DRK-Blutspendetermins belegt. Sie lädt daher in die Alte Volksschule ein.

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Rietberg-Bokel (WB). Der Weltgebetstag der Frauen wird am Freitag, 2. März, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna in Bokel begangen. »Gottes Schöpfung ist sehr gut!« lautet das Thema, das Frauen aus Surinam vorbereitet haben. Der Wortgottesdienst widmet sich der Schöpfung und beleuchtet, wie Menschen mit ihr umgehen. Ein gemütlicher Abend im Pfarrzentrum schließt sich an.